

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 393

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix de Numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Italienisches Verkehrs-wesen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel. 12. Oktober. Nr. 4204. Grumbach, Vve. A., Vauvillers (France): Grumbach, G. Linges, etc. 13. Oktober. Nr. 4216. Günther, Fr., Lörrach; Spinner & Cie, E., Zürich; Adam, Franz. Druck-sachen u. s. w. 14. Oktober. Nr. 4223. Basler Kunst-anstalt (Steinmann, Julius): Zimmet, U. Nr. 4224. (dito): Zimmet, Rosa. Bilder u. s. w.
- Genève. 10. octobre. N^o 2418. Bertrand, L.: Bertrand, Louise. Corsets.
- Luzern. 12. Oktober. Nr. 679. Meyer, Joseph, Ebikon. Firmainhaber. Wein.
- Sursee. Nachtrag zu: Nr. 80 (Wyder): Hofstetter, J. Fahrräder u. s. w.
- St. Gallen. (Stadt). Nachträge zu: Nr. 179 (Singer): Bernli, G., anstatt Hug, Fl. Nähmaschinen Nr. 487 (Weber): Kärcher, E.; Kläusi, F., anstatt Weber, J.; Trönd, F. Tuch. Nr. 1002 (Osterwalder): Müller, W., anstatt Schmid, E. Kolonialwaren.
- Solothurn. Olen. 14. Oktober. Nr. 132. Wagner, Ad.: Firmainhaber. Sämereien.
- Thurgau. Frauenfeld. 10. Oktober. Nr. 812. Fahrni, Jb., Neuhof-Ro-manshorn: Firmainhaber. Kolonialwaren.
- Zürich (Bezirk). 10. Oktober. Nr. 3637. Voskamp, Kornelius: Henning, R. Bilder. 12. Oktober. Nr. 3640. Dott, G.: Neukomm, Jb. Por-traits u. s. w. Nr. 3645. Weicker & Hempfing, Chemnitz: Risch, A. Wäsche. Nr. 3654. Gross, J., Altstetten: Lange, R. Nr. 3655 (dito): Albién, F. Bilder.
- Nachträge zu: Nr. 304 (Meyer): Kaspar, R., anstatt Hertlin, W. Bücher. Nr. 897 (Klein): Leibschu, H., anstatt Schwarz, M. Bilder. Nr. 2958 (Müller & Zeller): Maurer-Jetzer, G., anstatt Löw-Lieblich, L. Bücher. Nr. 3230 (Guggenheim): Stern, E., anstatt Cramer, E. Wäsche. Nr. 3374 (Sievvert): Scherzinger, O., anstatt Kulei, E. Bücher.
- Hinwil. 10. September. Nr. 198. Rebsamen, A., Rüti. Firmainhaber; Messeri, D.; Mullis, Cath.; Egli, H.; Vauclair, J.; Meili, K. Näh-maschinen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

- Berichtigung eines Druckfehlers im S. H. A. B. Nr. 386 vom 12. Oktober 1903. Das Geschäftlokal der Firma L. Bägger in Stäfa befindet sich in Oetikon und nicht wie publiziert: «Oerlikon».
- 1903. 14. Oktober. Die Firma Dr. H. Krattiger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Juli 1902, pag. 997) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
- 14. Oktober. Firma Amstein & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 133 vom 7. April 1902, pag. 529). Guillaume Netto in Rio de Janeiro ist aus der Gesellschaft ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung erlischt; dagegen hat der Kommanditär Oscar Falkstein, in Zürich II, seine Kommanditbeteiligung erhöht auf den Betrag von 150 (hundert und fünfzig) Contos de Reis (brasilianische Währung).
- 14. Oktober. Firma B. Diethelm & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 133 vom 7. April 1902, pag. 529). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Guillaume Netto in Rio de Janeiro ist aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten.
- 14. Oktober. Die Firma J. Schweger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. April 1902, pag. 1609) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
- 14. Oktober. Die Firma C. Taucher in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 281 vom 10. Oktober 1898, pag. 1171) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
- Alfred Egger, von Tirschenreuth (Bayern, Oberpfalz), und Emil Wilhelm, von Reichenburg (Schwyz), beide in Zürich III, haben unter der Firma A. Egger & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Taucher» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Egger, und Kommanditär ist Emil Wilhelm, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (Franken fünfzehntausend). Apotheke und Drogerie. Birnensdorferstrasse 169, zur Uto-Apotheke.
- 14. Oktober. Die Firma L. Daemen-Schmid in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1899, pag. 21) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

- 14. Oktober. Die Firma Jul. Pfister in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 70 vom 11. März 1897, pag. 285) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.
 - Inhaberin der Firma Jul. Pfister's Wittve in Hombrechtikon, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Susanna Albertine Pfister, geb. Keller, von und in Hombrechtikon. Spezerei-, Eisen-, Schuh-, Mercerie-, Glas- und Bürstenwaren. Im Dorf.
 - 14. Oktober. Die Firma Gebrüder Geilinger in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 4 vom 9. Januar 1890, pag. 13) — Gesellschafter: Ulrich Heinrich Geilinger, und Johann Carl Geilinger — ist infolge Hinschiedes des ersten und daberiger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.
 - 14. Oktober. Die Aktionäre der Fabrik von Maggi's Nahrungsmittel (Fabrique des Produits alimentaires Maggi); (Fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi); (The Maggi Co.) in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 169 vom 29. April 1902, pag. 673) haben in ihrer Generalversammlung vom 29. September 1903 die Gesellschaftsstatuten revidiert, wonach als Aende-rungen zu konstatieren sind: Der Verwaltungsrat besteht aus 5—9 (gegen-wärtig 8) Mitgliedern. Die Generaldirektion vertritt die Gesellschaft nach aussen, der Verwaltungsrat beschliesst über die Art und Weise der Zeich-nung. Die Direktoren führen Kollektivunterschrift zu zweien mit einem kollektiv zeichnenden Mitglied der Generaldirektion oder unter sich oder je mit einem Prokuristen. Die übrigen Aenderungen entziehen sich der Publikation. Die Unterschrift des bisherigen Generaldirektors Julius Maggi ist infolge dessen Rücktrittes erloschen. Das bisherige Mitglied der General-direktion Dr. jur. Hermann Stoll führt wie bisher Einzelunterschrift. Als Mitglieder der Generaldirektion sind ferner gewählt worden: Ernst Schmid, von Nrnngen (Württemberg), in Berlin, und Felix Sontner, von Aigle (Waadt), in Paris. Dieselben zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem der Direktoren oder Prokuristen.
 - 14. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weisser & Nick in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. April 1901, pag. 549) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Baldwin Weisser, Filiale Zürich», in Zürich I.
 - 14. Oktober. Die Firma «Baldwin Weisser» in Basel (eingetragen im Handelsregister des Kantons Baselstadt am 1. Juni 1892 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 132 vom 7. Juni 1892, pag. 527) hat am 1. Oktober 1903 in Zürich I unter der Firma Baldwin Weisser, Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weisser & Nick» in Zürich I. Ansser dem Firmainhaber Baldwin Weisser, von und in Basel, sind zur Vertretung der Zweigniederlassung als Kollektivprokuristen befügt: Rudolf Wagner, von Basel, in Zürich, und Joseph Wanner, von Schleithem (Schaffhausen), in Basel. Natur des Geschäftes: Gas-, Wasser- und Dampfanlagen, Brauerei-artikel. Die Filiale nimmt ferner in die Natur des Geschäftes an: General-vertretung für die Schweiz der Aktiengesellschaft für Glasindustrie, vor-mals Friedrich Siemens in Neusattel. Geschäftslokal: Schweizergasse 20.
 - 15. Oktober. Firma Widmer & Schönenberger in Gossau (S. H. A. B. Nr. 292 vom 21. Oktober 1896, pag. 1202). Der Gesellschafter Gottfried Schönenberger ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden; an dessen Stelle ist als Kollektivgesellschaftlerin getreten: Witwe Bertha Schönenberger, geb. Heusser, von und in Gossau. Dieselbe führt die Firmaunterschrift nicht. Die Firma erteilt Prokura an Emil Schönenberger, von und in Gossau.
 - 15. Oktober. Die Firma B. Furrer in Wila (S. H. A. B. Nr. 193 vom 29. Mai 1900, pag. 775) ist infolge Reduktion des Geschäftes und daberigen Verzichtes des Inhabers erloschen.
 - 15. Oktober. Inhaberin der Firma C. Landolt-Bischoffberger in Zürich V ist Crescenza Landolt, geb. Bischoffberger, von Näfels (Glarus), in Zürich V. Fabrikation von Weisswaren. Clausstrasse 49.
- Bern — Berne — Berna**
- Bureau Bern.**
- 1903. 14. Oktober. Aktienbrauerei zum Gurten, vormals Jucker, in Wahren (S. H. A. B., 1897, pag. 1022; 1900, pag. 988, und 1901, pag. 625). Durch Verfügung vom 14. Oktober 1903 hat der Konkursrichter von Bern den unterm 3. Juli 1903 gegen die Firma erkannten Konkurs widerrufen. Gestützt hierauf wird auch die unterm 15. Juli 1903 im Handelsregister vorgenommene Löschung der genannten Firma (S. H. A. B. 1903, pag. 1437) widerrufen, und es bleibt die Firma in unveränderter Weise fortbestehen.
- Bureau Fraubrunnen.**
- 16. Oktober. Die Firma Ferd. Werthmüller, Elektrotechniker, in Utzenstorf, ist infolge Verzichtes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.
 - 16. Oktober. Ferdinand Werthmüller, von Niederösch, Elektrotechniker, und Max Roesch, von Baselstadt, Elektroingenieur, beide in Utzenstorf angesessen, haben unter der Firma Werthmüller & Roesch eine Kollektiv-gesellschaft, mit Sitz in Utzenstorf, eingegangen, welche am 1. Okt. 1903 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Elektrotechnisches Installationsgeschäft, galvanotechnische Anstalt und technisches Bureau. Geschäftslokal: im Dorfe Utzenstorf.
- Bureau Nidau.**
- 13. Oktober. Die Kollektivgesellschaft Frauen Tännler in Nidau (S. H. A. B. vom 27. Februar 1883) hat sich aufgelöst. Dieselbe ist nach stattgehabter Liquidation erloschen.
 - 15. Oktober. Die Firma J. H. Wiesendanger in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 328 vom 1. Dezember 1898, pag. 1363) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Madretsch erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg.

1903. 14 octobre. Le chef de la maison **H. Pierroz-Kühne**, à Fribourg, est **Henri**, fils d'**Henri Pierroz**, de **Martigny-Bourg**, à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel **Terminus**, Avenue de la Gare, à Fribourg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 14. Oktober. Die Firma **Rob. Schwob** in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. Oktober 1896, pag. 1172) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 14. Oktober. Die Firma **Simeon Grubenmann** in **Waldstatt** (S. H. A. B. Nr. 248 vom 31. Juli 1899, pag. 1000) ändert die Natur des Geschäftes ab in: «Erstellung von Wasserleitungen und Röhrenhandlung».

14. Oktober. Inhaber der Firma **Joh. Züst, Baumeister**, in **Heiden**, ist **Johannes Züst**, von **Lutzenberg**, wohnhaft in **Heiden**. Natur des Geschäftes: Maurer- und Steinhauergeschäft. Geschäftslokal: **Lindenplatz Nr. 150**.

14. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Würzler** in **Wienacht-Lutzenberg** hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 20. Februar 1899, pag. 205).

14. Oktober. Die Firma **W. Knoepfel** in **Hundwil** (S. H. A. B. Nr. 350 vom 15. Oktober 1901, pag. 1398) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Oktober. **Walter Knoepfel**, von **St. Gallen**, in **Hundwil**, und **Otto Maurer**, von **Zollikofen**, in **Herisau**, haben unter der Firma **Knoepfel & Maurer** in **Herisau** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1903 begonnen hat. Natur des Geschäftes: **Eisen- und Eisenwaren**. Geschäftslokal: **Spittelstrasse Nr. 392**.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 15. Oktober. Eintragung von **Amteswegen** auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma **Adolf Rohrbach** in **St. Gallen** ist **Adolf Rohrbach**, in **St. Gallen**. Gas- und Wasser-Installationsgeschäft. Grenzstrasse Nr. 7. **Paradies**.

15. Oktober. Inhaber der Firma **Kandi Fleischli** in **Schwarzenbach**, pol. Gemeinde **Jonschwil**, ist **Kandidus Fleischli**, von **Klein-Wangen** (**Lucern**), in **Schwarzenbach**. **Käseerei**.

15. Oktober. Die Firma **E. Senn** in **St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 377 vom 22. Oktober 1902, pag. 1506) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Eduard Senn, von **Wil**, in **St. Gallen**, und **Bernhard Pfund**, von **St. Gallen**, in **Bruggen**, haben unter der Firma **E. Senn & Co.** in **St. Gallen** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1903 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Eduard Senn**. Kommanditär ist **Bernhard Pfund** mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). **Rideauxfabrikation**. **Neugasse Nr. 48**.

15. Oktober. Der Inhaber der Firma **A. Weber-Schlenk**, mit Hauptsitz in **Basel** und Filiale in **St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1901, pag. 674), hat diese letztere aufgegeben; es ist daher die genannte Firma im hiesigen Kanton erloschen.

15. Oktober. **Schweiz. Naturheilverein, Section St. Gallen (Verein für naturgemässe Lebens- & Heilweise)**, mit Sitz in **St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 423 vom 1. Dezember 1902, pag. 1689). Aenderungen in der Kommission: **Albert Täschler-Maron**, Präsident; **Louis Rietmann**, Buchbinder, Vizepräsident; beide wohnhaft in **St. Gallen**.

15. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bertheau & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in **Rapperswil** (S. H. A. B. Nr. 457 vom 29. Dezember 1902, pag. 1825) hat durch Ausgabe von zehn neuen Aktien à Franken fünftausend (Fr. 5000) das Gesellschaftskapital von Franken dreihunderttausend (Fr. 300,000) auf Franken dreihundertfünftausend (Fr. 350,000) erhöht; diese neuen Aktien sind gezeichnet und vollständig einbezahlt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1903. 14. Oktober. Inhaber der Firma **J. Schneider-Frei** in **Chur**, welche am 23. April 1903 entstanden ist, ist **Josel Schneider-Frei**, von **Schönbau** (**Bayern**), wohnhaft in **Chur**. Natur des Geschäftes: **Restaurant Bernina**, **Münchner Bierhalle**. Geschäftslokal: **Restaurant Bernina**, untere Gasse, **Chur**.

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Zofingen.

1903. 13. Oktober. Die Firma **Aktiengesellschaft der mechanischen Strickereien vormals Zimmerli & Cie.** (Société anonyme des Tricotages à la mécanique ci-devant **Zimmerli & Cie.**) in **Aarburg** (S. H. A. B. 1897, pag. 720) widerruft die an **Fritz Bodmer** erteilte Prokura.

13. Oktober. Die Firma **Aktiengesellschaft der mechanischen Strickereien vormals Zimmerli & Cie.** (Société anonyme des Tricotages à la mécanique ci-devant **Zimmerli & Cie.**) in **Aarburg** (S. H. A. B. 1897, pag. 720) erteilt Prokura an **Alfred Riniker**, von und in **Aarburg**.

14. Oktober. Die Firma **Albert Hamm** in **Zofingen** (S. H. A. B. 1900, pag. 415) wird infolge Konkurses des Inhabers von **Amteswegen** gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 14. Oktober. Die Firma **Erste Schweizerische Alpenmilch-Exportgesellschaft in Liquidation in Romanshorn** (S. H. A. B. Nr. 317 vom 29. August 1902, pag. 1265) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

14. Oktober. **Ferdinand Eugster**, von **Trogen** (**Appenzell**), in **Sirnach**, und **Oscar Buhl**, von **Zuben**, in **Bruster-Erlen**, haben am 1. Januar 1901 unter der Firma **Eugster & Co.** in **Sirnach** eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Ferdinand Eugster**, und Kommanditär: **Oscar Buhl** mit dem Betrage von **Franken zehntausend** (Fr. 10,000). **Stickereien**, **Fabrikation** und **Export**. **Schiffstickererei**.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1903. 14. octobre. La raison **Emmanuel Gavaggio**, à **Gimel** (F. o. s. du c. du 11 juillet 1894, n° 164, et du 19 juin 1896, n° 167), est éteinte et radiée ensuite de remise de son commerce à la maison «**Henri Messieux**», à **Gimel**.

14. octobre. Le chef de la maison **Henri Messieux**, à **Gimel**, est **Henri**, fils d'**Hector Messieux**, de **Gimel** et **Aubonne**, domicilié à **Gimel**. Il reprend la suite des affaires de l'ancienne maison «**Emmanuel Gavaggio**», à **Gimel**. Genre de commerce: **Epicerie**, **mercerie**, **tissus divers**, **chapellerie** et **chaussures**.

14. octobre. La raison **A. Jotterand**, à **St-Livres**, aubergiste (F. o. s. du c. du 23 juin 1896, n° 171), est éteinte et radiée par suite du décès du titulaire.

14. octobre. La raison **V. Gogerat**, à **Bière**, maîtresse d'hôtel, exploitation de l'Hôtel du **Jura** (F. o. s. du c. du 3 juillet 1891, n° 148), est éteinte et radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

Bureau de Grandson.

16. octobre. Le chef de la maison **Elise Ledermann**, à **Grandson**, est **Elise Ledermann**, née **Fankhauser**, de **Madiswil** (**Berne**), domiciliée à **Grandson**. Genre de commerce: **Epicerie**, **poterie**, **brosserie**, **verrerie** et **vaisselle**. **Elise Ledermann** est ici expressément autorisée par son mari **Alfred Ledermann**, des mêmes lieu et domicile.

16. octobre. Le chef de la maison **Alfred Mermod**, à **Ste-Croix**, est **Alfred Mermod**, de **Ste-Croix**, y domicilié. Genre de commerce: **Hôtellerie** et **marchand de vin**.

Bureau de Moudon.

15. octobre. **Alphonse Meyer**, père, associé de la société en nom collectif **Meyer frères et Co.**, à **Moudon** (F. o. s. du c. du 31 décembre 1898, page 1481), étant décédé le 4 juin 1903, la société est continuée dès cette date et sous la même raison par les cinq autres associés **Eugène** et **Alphonse**, fils de l'associé défunt **Alphonse Meyer**, et **Charles**, **Georges** et **Jules**, fils de **Georges Meyer**, de **Savigny**, domiciliés à **Moudon**. Les associés **Eugène**, **Alphonse**, **Charles** et **Georges Meyer** ont individuellement la signature sociale. Genre d'affaires: **Manufacture de draps** et **milaines**. **Filature** et **teinturerie**.

15. octobre. La raison **veuve Marie Martin-Briod**, à **Moudon** (F. o. s. du c. du 14 avril 1891, page 362), est radiée ensuite de renonciation et de remise de commerce.

15. octobre. Le chef de la raison **Emile Briod**, à **Moudon** (F. o. s. du c. du 20 mars 1884, page 190), fait inscrire qu'il a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: **Sellier** et **cafétier**.

15. octobre. Le chef de la raison **V. Ch. Stoss**, à **Moudon**, est **Eugénie**, née **Loup**, veuve de **Charles Stoss**, de **Mühleberg**, domiciliée à **Moudon**. Genre d'affaires: **Exploitation de l'Hôtel de la Gare**.

15. octobre. La raison **Félix Besson**, à **Chapelle** (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, page 438), est éteinte ensuite du décès de son chef, survenu le 15 avril 1903.

La maison est continuée dès cette date sous la raison **Héli Besson**, à **Chapelle**, par le fils du titulaire, **Héli Besson**, de **Chapelle**, y domicilié, lequel a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «**Félix Besson**». Genre d'affaires: **Aubergiste**, **tabacs** et **cigares** et **débit de sel**.

15. octobre. La raison **Emile Caille**, à **Lucens** (F. o. s. du c. du 6 août 1902, page 1171), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Vevey.

13. octobre. La maison **Eug. Blanc** fils, à **Vevey** (F. o. s. du c. du 3 septembre 1897, n° 226, page 928), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce; cette raison est radiée.

14. octobre. Le chef de la maison **Bod. Sommerhalder**, à **Vevey**, est **Rodolphe**, fils de **Rodolphe Sommerhalder**, de **Burg** (**Argovie**), domicilié à **Vevey**. Genre de commerce: **Fabrication** et **vente de lotions pour cheveux**. Etablissement: **Avenue de Plan**, n° 39, à **Vevey**.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1903. 10. octobre. Sous la dénomination de **Syndicat d'Orsières** il est constitué à **Orsières** une association qui a pour but de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race bovine dite d'**Hérens**. Cette association commence à dater de la présente inscription. Les statuts portent la date du 22 octobre 1902. La durée de la société est illimitée. Tout propriétaire de bétail habitant la commune d'**Orsières** est admis comme membre du syndicat en adhérant par sa signature aux statuts, en s'engageant à se procurer dans la terme d'un an au moins une pièce de bétail reconnue par la commission d'expertise capable d'améliorer la race et par le versement du prix d'une action de cinq francs. On cessera de faire partie de l'association par la sortie volontaire, par la faillite et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. L'associé sortant par les modes cités ci-haut perd tout droit sur le capital social. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale des associés; b. le comité; c. la commission d'experts. Le comité est composé de trois membres: un président, un vice-président et un secrétaire. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale et engagent la société vis-à-vis des tiers. Les statuts ne contiennent aucune disposition concernant la responsabilité des sociétaires. Le président du comité est **Henri Jorls**; le vice-président: **Adrien Loyey** et le secrétaire: **Emile Pouget**, tous deux à **Orsières**.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1903. 14. octobre. La société en nom collectif **F. A. Gygax et Co.**, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 5 mars 1903, n° 86, page 342), est dissoute; la raison est radiée, l'actif et le passif sont repris par la maison «**F. A. Gygax**», à **Neuchâtel**.

Le chef de la maison **F. A. Gygax**, à **Neuchâtel**, est **Frédéric-Arnold Gygax**, de **Schwarzhäusern** (**Berne**), domicilié à **Neuchâtel**. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «**F. A. Gygax et Co.**». Genre de commerce: **Fabrique de chapeaux**. Bureaux: **Ruelle Dublé 3**, à **Neuchâtel**.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 13. octobre. Le chef de la maison **Eug. Moll**, à **Genève**, commencée le 1^{er} octobre 1903, est **Eugène-Robert Moll**, de **Genève**, y domicilié. Genre d'affaires: **Bureau pour le placement des Employés des deux sexes**, **pour hôtels**, **pensons** et **maisons particulières**, à l'enseigne: «**Continental**». Bureau: **14, Rue J. J. Rousseau**.

13. octobre. Le chef de la maison **Eugène Horner**, à **Genève**, commencée en 1895, est **Marie-Joseph-Eugène Horner**, d'origine **fribourgeoise**, domicilié à **Genève**. Genre d'affaires: **Fabrique de chapellerie**. Magasins: **14, Rue des Allemands**.

13. octobre. La société anonyme ayant pour titre **Société financière Suisse-Américaine**, dont le siège est à **Genève**, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 18 mars 1901, page 374, étant arrivée au terme de sa liquidation, est radiée.

13. octobre. La raison **Frédéric Raymond**, café-restaurant, à **Genève**, à l'enseigne: «**La bonne renommée**» (F. o. s. du c. du 28 août 1903, page 1334), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement en date du 5 octobre 1903.

Schweizerische Mobiliarversicherungs-Gesellschaft in Bern.

Bilanz pro 1. Juli 1903.

Aktiva.

Passiva.

Fr.	Ct.	
664,232	70	Depots bei Banken.
5,287,395	—	Wertschriften.
2,671	67	Diverse Debitoren.
2,186	85	Schilder-Conto: Vorräte Schilder.
2,506	48	Kassa-Conto: Barbestand der Centralkasse.
630,000	—	Immobilien-Conto: Verwaltungs-Gebäude, Schwanengasse Nr. 14, Buchwert.
		(B. 75)
6,588,992	70	

Reservofonds	4,856,083	40
Schadensreserve: Reserve für schwebende Schäden, Ausmittlungskosten und Gratifikationen	300,006	—
Prämienreserve: Reserve für vorausbezahle erste Beiträge	70,000	—
Rückversicherungsreserve: Vortrag auf neue Rechnung	827,085	05
Reserve für Kursverluste: Vortrag auf neue Rechnung	30,000	—
Selbstrückversicherungs-Conto: Vortrag auf neue Rechnung für schwebende Schäden	15,000	—
Vortrag auf neue Rechnung	490,824	25
	6,588,992	70

Bern, 13. Oktober 1903.

Der Direktor: **Ochsenbein.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	September-Septembre		Januar-Septembre	
	1903	1902	1903	1902
Steinkohlen — Houille	1,218,391	1,082,044	11,856,714	10,186,800
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	53,000	49,408	458,363	438,988
Schweineschmalz — Saindoux	1,495	637	12,440	10,966
Weizen — Froment	498,646	352,946	3,085,463	2,898,941
Hafer — Avoine	57,419	61,139	695,824	636,763
Gerste — Orge	7,746	6,566	57,016	45,856
Mais — Maïs	68,618	51,943	442,042	497,631
Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	16,879	13,766	151,937	140,278
Mehl — Farine	35,518	25,620	217,214	249,633
Kaffee, roher — Café brut	7,955	7,899	71,063	63,750
Rohtabak — Tabac brut	8,643	6,347	54,437	51,775
Roh- und Krystallzucker, Stampf (Pilé) Zucker, Abfallzucker, Trauben-zucker Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins	20,717	61,521	476,482	380,543
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken	8,811	15,547	131,837	124,715
Sucre en pains, plaques, blocs				
Zucker geschnitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	4,379	9,522	108,566	105,526
Wein in Fässern — Vins en fûts	54,777	63,848	828,316	792,545

Verschiedenes — Divers.

Italienisches Verkehrswesen. Ueber das Verkehrswesen in Italien urteilt ein österreichischer Konsularbericht also: Der Eisenbahn- und Schiffsverkehr zeigen auch für das Jahr 1902 trotz mancher ungünstiger Faktoren eine erneuerte Steigerung und Ausdehnung und darf das Endergebnis als ein befriedigendes bezeichnet werden, eine Behauptung, die am deutlichsten in den günstigen Rechnungsabschlüssen, respektive finanziellen Resultaten der hervorragendsten italienischen Eisenbahn- und Schiffsverkehrsgesellschaften zum Ausdruck kam.

Die gebesserte wirtschaftliche Lage des Landes, insbesondere aber die kontinuierliche Ausdehnung der italienischen Industrie und nicht zum geringsten der wesentlich gesteigerte Fremdenverkehr haben im Vereine mit der Zunahme des Aussenhandels sowohl den Frachten- als auch den Personenverkehr zu Wasser und zu Lande ganz bedeutend gefördert, wie dies die bezüglichen statistischen Ausweise dartun.

Eisenbahnen. Die italienischen Eisenbahnen gehören dem Staate, sind aber gegen einen Barvorschuss von 360 Millionen an Privatgesellschaften verpachtet, von denen drei als die bedeutendsten hervorzuheben sind: nämlich die Mittelmeerbahnen, die adriatische Linie und die sizilischen Bahnen. Von den Betriebsnahmen fällt der grössere Teil der Gesellschaft zu, der Rest dem Staate, der für Erneuerung des rollenden Materials zu sorgen hat.

In den ersten zehn Jahren des Vertrages ging der Verkehr empfindlich zurück, und erst während der letzten fünf Jahre konnte eine ersichtliche und kontinuierliche Verkehrs- und Ertragssteigerung erzielt werden, wodurch es den Gesellschaften ermöglicht wurde, den Aktionären gute Dividenden und dem Reservofonds diverse Millionen zukommen zu lassen. Im Berichtsjahre hat zwar die von den Arbeitern und Angestellten erzwungene Lohnerhöhung, die zirka 24 Millionen Lire ausmacht, sowie die Unsicherheit, ob die Eisenbahnverträge mit Schluss 1905 gekündigt werden oder nicht, den Kurs der meisten Bahnaktien ungünstig beeinflusst, und die italienischen Börsen gaben diesen Verhältnissen durch die schwache Haltung der Bahnaktien fühlbaren Ausdruck. Trotzdem zeigen die Rechnungsberichte der meisten Gesellschaften gute Resultate und muss das Jahr 1902 für den Eisenbahnverkehr als ein sehr gutes bezeichnet werden.

Was zunächst die Mittelmeerbahnen (Méditerranée) anlangt, so zeigt deren Kilometerlänge zu Ende des Betriebsjahres 1901/1902 mit dem Vorjahre verglichen eine unbedeutende Verlängerung des Netzes, indem selbes von 5961 auf 5979 km, also um 18 km stieg. Dagegen erböhte sich die zurückgelegte Kilometerzahl von 33,377,399 auf 35,477,316, somit um 1,103,917 km. Dazu kommt noch der elektrische Fernbetrieb der Linie Mailand-Monza mit einer Zunahme von 24,284 km und der der neueröffneten Linie Mailand-Gallarate-Varese-Porto Ceresio mit 586,006 km. Das Gesamtbruttoertragnis erreichte 157,37 Millionen Lire, übertraf somit das Vorjahres um 5,77 Millionen, wovon fast 5 Millionen auf Frachtgüter entfallen. Das Kilometerertragnis stieg von 25,533 im Vorjahre auf 26,499 L., erhöhte sich also um 966 L. Diesen erhöhten Einnahmen standen jedoch wesentlich gesteigerte Ausgaben gegenüber, die hauptsächlich durch die den Arbeitern und Angestellten zu gewährenden Lohn- und Gehaltserhöhungen, teure Kohlepreise und empfindlich gesteigerte Betriebsauslagen verursacht wurden, so dass im ganzen ein Nettogewinn von nur 5,68 Millionen resultierte, der eine Dividende von nur 15 L. gegen 20 L. anno 1901 pro Aktie gab.

Das herheits im Vorjahre über die Unzulänglichkeit des Betriebes Gemeldete muss leider auch heuer wiederholt werden, denn

die Gesellschaft war trotz aller Versprechungen nicht im Stande, den zunehmenden Ansprüchen des Verkehrs Genüge zu leisten. Mangel an rollendem Material bildete, abgesehen von anderen Uebelständen, den Hauptklagepunkt der Geschäftswelt, die trotz aller Reklamationen oft wochenlang vergeblich auf disponible Waggonen zum Verladen oder auf den Empfang bestellter Waren warten musste.

Die Lage der italienischen Südbahngesellschaft (Médionale) war im grossen Ganzen eine ziemlich ähnliche. Die Ausdehnung des Gesellschaftsnetzes, d. i. die Kilometerlänge, blieb unverändert wie im Vorjahre und betrug somit 5802 km. Die durchlaufene Kilometerzahl stieg gegen das Vorjahr um 710,363 km, was hauptsächlich dem gesteigerten Personen- und Frachtenverkehr auf den Linien Mailand-Bologna-Florenz und wobl auch dem erhöhten Transport von Wein, Zuckerrüben und lebendem Vieh zuzuschreiben sein dürfte. Das Bruttoertragnis betrug 131 Millionen Lire, zeigt somit gegen das Vorjahr ein Plus von 1,4 Millionen Lire, worin das Gros auf Frachtgüter entfällt.

Die Auslagen waren aber ganz bedeutend höher als im Vorjahre, so dass eine passive Bilanz des Betriebsertragnisses zu verzeichnen war, welche aber durch Ersparnisse im Bahnbau balanciert, ja sogar soweit gedeckt werden konnte, dass eine Dividende von 5 L. zur Ausschüttung kam.

Die Gründe für dieses ungunstige Ergebnis sind in den zu gewährenden bedeutenden Lohnerhöhungen (8,34 Millionen), sowie in den hohen Kohlenpreisen zu suchen, für deren Deckung die erst zu Ende des Jahres eingetretene Transportzunahme nicht genügte.

Doch waren viele der hiebei massgebenden Gründe nur transitorischer Natur und liess sich bereits zu Ende des Jahres 1902 (die Rechnungslegung umfasst das Finanzjahr von Juni 1901 bis Juli 1902) eine entschiedene Wendung zum Besseren konstatieren.

Die sizilischen Bahnen zeigen unverändert dieselbe Kilometerlänge wie im Vorjahre, d. i. 4100 km, worin die Ueberfuhrstrecke von Kalabrien nach Messina (ferry boat-Verkehr) nicht einbegriffen ist.

Fasst man das Betriebsertragnis dieser drei wichtigsten italienischen Eisenbahngesellschaften zusammen, so kommt man zur gleichen Schlussfolgerung wie im Vorjahre: Keine bedeutenderen Neubauten, dagegen eine intensivere Ausnutzung der vorhandenen Linien, grössere Betriebsauslagen und geringerer Reingewinn, respektive reduzierte Dividenden.

Eine aktuellste Frage von grosser Wichtigkeit liegt in der von massgebenden Faktoren angeregten Neugestaltung des Verhältnisses zwischen den Eisenbahnbetriebsgesellschaften und dem Staate, respektive in der Uebernahme des Betriebes durch den Staat. Bis her hat die Regierung auf die diesbezüglichen Vorschläge einzelner Gesellschaften nicht geantwortet, da sie diese Frage einheitlich lösen will. Die Regierung neigt allerdings mehr zum Privatbetrieb hin, aber das System des Staatsbetriebs hat die Majorität im Lande und speziell im Parlamente für sich. Man führt an, dass der Betriebskoeffizient unter der Verwaltung der Privatgesellschaften auf 69 Prozent gewachsen und damit den höchsten Stand in Europa erreicht habe, dass die staatliche Eisenbahnschuld seit Uebergang in den Privatbetrieb anno 1885 weiter angewachsen sei, und dass diese Steigerung Ende Juni 1905 zirka 250 Millionen erreichen werde, dass der Staat bi-durch jährlich 11 1/2 Millionen verliere und ausserdem gezwungen worden sei, zur Aufbesserung der Löhne beizutragen, wodurch sein Budget mit weiteren 24 Millionen in den nächsten 3 1/2 Jahren belastet sein werde. Aber auch die kommerziellen Kreise sind ob der Mangelhaftigkeit der Verkehrsmittel und Transportvorrichtungen mit dem gegenwärtigen Stand der Dinge höchst unzufrieden, und erst vor kurzem hat die Vereinigung der italienischen Handelskammern die Regierung zur Kündigung der Verträge aufgefordert. Wie immer auch die Entscheidung ausfallen möge, jedenfalls erscheint es im Interesse des Handelsverkehrs dringend geboten, dass bei Regelung dieser Frage nicht nur die finanziellen Bedürfnisse des Staates, sondern auch die Erfordernisse des Handelsverkehrs eingehend berücksichtigt werden.

Von grosser Bedeutung für den italienischen Bahnverkehr, ja geradezu bahnbrechend für die Entwicklung desselben ist der elektrische Vollbahn- oder Fernbetrieb auf der Linie Lecco-Sondrio (Vatellina-Bahn). Es wurde auf dieser 106 km langen Strecke im grossen Stile der Versuch unternommen, eine normalspurige, wirkliche Vollbahn mit Eilgut-, Lokal- und Frachtenverkehr ausschliesslich elektrisch zu betreiben. Gerade für Italien ist diese Betriebsart angesichts des Mangels an Steinkohlen und des Vorhandenseins grosser Wasserkräfte von hoher Bedeutung und dürfte das Gelingen dieses Versuches die Umgestaltung der italienischen Bahnen auf elektrischen Betrieb, respektive Ersatz der Dampf- durch die elektrische Lokomotive ungemein beschleunigen. Italien steht in dieser Richtung habbrechend an der Spitze, denn es besitzt in seiner Valtellinabahn die längste elektrische Vollbahnstrecke der Welt.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

		Niederländische Bank.			
	3. Okt.	10. Okt.		3. Okt.	10. Okt.
Metallbestand	124,061,087	124,161,208	Notencirkulation	285,080,555	286,544,230
Wechselportef.	76,831,268	76,011,789	Conti-Correnti	4,461,377	4,218,424

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel.

(1967)

Rasche und regelmässige Sammelwagen von Antwerpen (von Amerika etc.), Havre, London, Manchester, Bradford, Roubaix, Gent, Bruxelles, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen, Berlin, Frankfurt, Mannheim, Hagen, Köln etc. — Besorgung sämtlicher im Veredlungsverkehr vorkommenden Operationen. — Rheinschiffahrt. — Amtliche Güterbestätterei der Grossherz. Bad. Staatsbahnen. — Zollabfertigung und Camionnage am Schweiz. Bundesbahnhof. — Uebernahme von Speditionen aller Art von und nach allen Richtungen.

Plombengiessapparate,

Plombierpressen,

Stempel für Plombierpressen,

Plomben

F (972.)

fabriziert als **Spezialität** und empfiehlt die

Mühlbauanstalt & Maschinenfabrik

ehemals

A. MILLOT

Solide Ausführung
bei billigst berechneten Preisen.

in Zürich.

Prospekte franko
und gratis

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir künden hiemit unsere sämtlichen

4 % Obligationen

deren Vertragsdauer bis 31. März 1904 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von 3 Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in (1975.)

3 1/2 % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung. Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kasse einzureichen.

Basel, den 26. September 1903.

Die Direktion.

Luzerner Kantonalbank.

Kündigung von 4 % Kassa-Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen laut Titel auf 1904 kündbaren und rückzahlbaren 4 % Obligationen zur Rückzahlung auf deren Verfallzeit und offerieren deren Konversion durch Abstempelung auf 3 1/2 % für 3 bis 5 Jahre fest, mit beidseitiger sechsmonatlicher Kündbarkeit vor Ablauf dieses Termines. Wir sind auch bereit, die gekündeten 4 % Titel schon von jetzt an jederzeit ohne Abzug zum Nennwert mit Marchzins einzulösen.

Die Titel sind mit sämtlichen noch ausstehenden Coupons abzugeben. Für nicht konvertierte Titel hört die Pflicht zur Verzinsung mit der Verfallzeit auf. (1198)

Luzern, im Juni 1903.

Die Direktion.

République et Canton de Neuchâtel.

Les obligations ci-après des emprunts 4 % de 1899 et 3 1/2 % de 1902, sorties au tirage du 1^{er} octobre 1903, sont remboursables le 31 décembre 1903 et dès cette date, elles cesseront de porter intérêt:

Emprunt de 1899: 59 obligations.

186, 316, 339, 408, 628, 786, 941, 1234, 1276, 1287, 1303, 1428, 1554, 1593, 1628, 1653, 1734, 1774, 1850, 1923, 1945, 1989, 2008, 2011, 2037, 2248, 2268, 2530, 2690, 2731, 2959, 3046, 3122, 3194, 3200, 3206, 3224, 3258, 3369, 3908, 4086, 4170, 4317, 4355, 4410, 4454, 4549, 4628, 4665, 4666, 4798, 4827, 4849, 4881, 4889, 4982, 5000, 5049, 5168.

Emprunt de 1902: 76 obligations.

16, 87, 125, 154, 176, 345, 466, 522, 524, 586, 675, 686, 766, 952, 1035, 1048, 1138, 1155, 1299, 1314, 1462, 1533, 1536, 1708, 1798, 1806, 2113, 2220, 2285, 2675, 2742, 2900, 2991, 2997, 3180, 3259, 3818, 4024, 4069, 4250, 4352, 4592, 4621, 4627, 4769, 4818, 4913, 5067, 5100, 5454, 5570, 5677, 5867, 6323, 6334, 6363, 6365, 6373, 6391, 6404, 6425, 6426, 6464, 6469, 6518, 6530, 6532, 6550, 6552, 6580, 6599, 6610, 6635, 6657, 6662, 6693.

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Emprunt de 1899: Nos 3165, 4734. (2028.)

Neuchâtel, le 2 octobre 1903.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du département des Finances,
Edouard Droz.

Fabriken Landquart

(Schweiz) (8)

empfehlen als Spezialität:

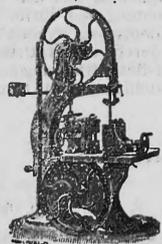
Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

in Landquart stets auf Lager.

Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.



Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen.

Wir künden hiemit mit Ablauf des festen Kündigungstermines unsere sämtlichen 4 % Obligationen auf die vertragliche Kündigungsfrist und machen die Inhaber solcher Titel darauf aufmerksam, dass die Verzinsung derselben mit Ablauf der Kündigungsfrist ganz aufhört. So lange Konvenienz, sind wir bereit, 4 %-Titel sofort ohne Kündigung zurückzuzahlen.

Um unsern langjährigen Kunden entgegenzukommen, erklären wir uns andererseits bereit, gekündete Titel für weitere drei Jahre gegenseitig fest auf 3 1/4 % vom Beginn des Kündigungstermines an abzustempeln, sofern uns die Titel innert Monatsfrist zur Abstempelung eingesandt werden.

Frauenfeld, im Oktober 1903.

(1122.)

Die Direktion.

Société des chocolats au lait Peter à VEVEY.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi, 24 octobre 1903, à 3 heures de l'après-midi, au Casino, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Rachat des parts de fondateurs.
- 2° Revision des statuts.
- 3° Eventuellement, propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des titres, chez MM. A. Cuénod et C^{ie}, à Vevey, du 10 au 23 octobre 1903. (2037)

Vevey, le 8 octobre 1903.

Le Conseil d'administration.

Société d'Horlogerie de Moutier.

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 3. November 1903, nachm. 2 1/2 Uhr,
auf der „Geltenzunft“. I. Stock. in Basel.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme der Rechnung und des Berichts pro 1902/1903 und des Berichts der Revisoren.
- 2) Disposition über den Betriebsaldo.
- 3) Entgegennahme der Demission eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und Ersatzwahl.
- 4) Ernennung der Revisoren. (2053)
- 5) Individuelle Anträge nach § 8 der Statuten.

Auf dem Direktionsbureau in Moutier kann von den auf die Verhandlungsgegenstände Bezug habenden Vorlagen Einsicht genommen werden. Dasselbst sind auch spätestens am Tage vor der Versammlung gegen Abgabe des Bordereaus über den Aktienbesitz, und bei Anständen gegen Vorweisung des letztern, die Ausweise über die Stimmberechtigung zu erheben.

Bei diesem Anlass werden die Inhaber der frühern Prioritätsaktien ersucht, die Aktientitel zum Behufe der Umstempelung in Stammaktien und von Fr. 500 auf Fr. 400 dem Direktionsbureau zu übermachen.

Die Aktieninhaber werden eingeladen, nach § 29 der Statuten ihren Aktienbesitz im Direktionsbureau einregistrieren zu lassen, worauf in der Zukunft alle sie betreffenden Bekanntmachungen ihnen an die angegebene Adresse durch die Post direkt zu übermitteln sind.

Moutier, den 3. Oktober 1903.

Der Verwaltungsrat.

Dätwyler & C^{ie}, Stadthausquai 13, Zürich.

Metropol, (1091)

Bank- und Effektengeschäft.

Kauf u. Verkauf von Aktien und Obligationen. — Vorschüsse a. Wertpapiere. Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Haferankauf.

Die unterzeichnete Amtsstelle eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von Hafer diesjähriger Ernte.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Hafer“ bis 20. Oktober, mit Verbindlichkeit bis 26. Oktober 1903, franko einzureichen an das (2004)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 2. Oktober 1903.